

Namens LINKS-KPÖ Josefstadt stellt Bezirksrat Herbert Fuxbauer, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, zur Bezirksvertretungssitzung am 16.03.2022, folgenden

Resolutionsantrag

Wohnen darf kein Luxusgut sein!

Die Bezirksvertretung Josefstadt spricht sich dafür aus, leistbaren Wohnraum in der Josefstadt, wie auch in ganz Wien, für alle Menschen, die hier leben zu erhalten.

Begründung

Wohnen ist ein Grundbedürfnis der Menschen. Deshalb fordern auch Arbeiterkammer, ÖGB, u.a., dass Wohnen leistbar bleibt und nicht zur sozialen Frage wird, ob man sich einen Umzug noch leisten kann.

In den vergangenen Jahren ist vor allem im Bereich der privaten Mietwohnungen der Mietpreis deutlich stärker als die Inflation angestiegen. Die kommende Erhöhung der Kategorie- und Richtwert-Mieten, die mit 1. April in Kraft treten soll, wird das Leben für viele Menschen in der Josefstadt wie auch in ganz Wien noch weiter erschweren. Angesichts der wirtschaftlichen Krise, die längst zur existenziellen Bedrohung für zehntausende Menschen geworden ist, wäre eine Aussetzung der Erhöhung der Kategorie- und Richtwertmieten durch die Bundesregierung, so wie 2021 geschehen, enorm wichtig.

Für LINKS-KPÖ Josefstadt

BR Herbert Fuxbauer